



Kindheits- und Jugendpädagogik **Fachpädagoge/in Kita (IBE)**

23 berufsbegleitende Weiterbildungen im Modulsystem

2018

Inhaltsverzeichnis

	Unser pädagogischer Blickwinkel	4
	Fachpädagoge/in (IBE) mit Zertifikat	
	Fachpädagogen/innen-Weiterbildungen im Modul-System	6
NEU	Erfolgreiche Kita-Kultur und Partizipation KK*	7
	Interkulturelle Kompetenz IK*	8
	Kinderschutz in der Kita KS*	9
	Qualifizierte/r Krippenpädagoge/in QK*	10
NEU	Kinderhaus und Familienzentrum	12
	Forschen und naturwissenschaftliches Lernen FO*	14
	Ganzheitliche Körperwahrnehmung GK*	15
	Persönlichkeits- und Lernkompetenz LE*	16
	Religiöse und ethische Erziehung und Bildung RE*	17
	Systemische Pädagogik SYP*	18
	Künstlerischer Ausdruck u. ästhetische Bildung KU*	19
	Ganzheitliche Pädagogik & Naturerfahrung ÖKO*	20
	Sprachentwicklung SP*	21
	Salutogenese SG*	22
	Musik und Tanz MU*	23
	Projektarbeit mit Kindern PA*	24
	Eltern-Bildung und Kommunikation EB*	25
	Inklusion IU*	26
	Hort HO*	27
	Qualifizierte Leitung (IBE) & Leadership-Weiterbildungen	
	Sozialmanagement in Kindertagesstätten QL*	28
	Qualifizierte Leitung	
	Bildungs- und Beratungs-Kompetenz BB*	30
	(AufbauSeminar für qualifizierte und erfahrene Leiter/innen)	
NEU	Systemisches Fähigkeiten-Coaching SC*	31
	Systemisches Management SYM*	32
	Unsere Bereichsreferenten/innen	33
	Unser Leitbild	37
	Das Caritas Institut für Bildung und Entwicklung	38

Aktuelle Informationen und Anmeldung unter:
www.caritas-institut.de/kita

* Kurzbezeichnung der Fachpädagogen/innen-Weiterbildungen

Unser pädagogischer Blickwinkel:

Individuelle Begleitung und Förderung von Kindern und Jugendlichen

- **Das grundlegende Vertrauen in die Anlagen und Begabungen des Kindes**, sein natürliches Wachstumsstreben und sein Entfaltungswille ist der Ausgangspunkt unserer Seminare. Die natürliche Entwicklung des Kindes braucht Zeit, Muße und gute Rahmenbedingungen.
- **Eine offene, liebevolle Grundhaltung** von Bezugspersonen und von pädagogischen Fachkräften ist Voraussetzung für eine gute Entwicklungsbegleitung von Kindern und Jugendlichen. Sie sollen sich bedingungslos angenommen fühlen und eine liebevolle Verbundenheit mit Menschen und der Schöpfung erfahren.
- **Damit steht das Kind als Person im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit.** Grundlage der subjektorientierten Pädagogik ist die Wertschätzung der Einzigartigkeit, sowie die Achtung der Persönlichkeit jedes Menschen.
- **Auf der Grundlage der katholischen Soziallehre** setzen sich pädagogische Begleiter/innen von Kindern und Jugendlichen für deren Bedürfnisse und Rechte ein (Solidarität), achten und fördern ihre Selbständigkeit (Subsidiarität) und ermöglichen Freiräume für die Entwicklung der einzigartigen Persönlichkeit und das sich Einbringen in der Gemeinschaft (Personalität). Selbstverantwortliches Handeln und Teilhabe an Entscheidungsprozessen ist von der Kindheit an bedeutsam.
- **Mit einer ganzheitlichen Pädagogik** unterstützen wir die Entwicklung der Persönlichkeit und ermöglichen wachstumsfördernde Rahmenbedingungen in Bezug auf - Verbundenheit (Gemeinschaft, Natur, Kultur)
 - Persönlichkeit (Freiheit, Einzigartigkeit, Kreativität)
 - Ganzheit (Körper, Geist, Seele und religiöse Erlebnisse)und somit auch auf eine feine Wahrnehmung von Zeit, Energie und Raum.
- **Eine besondere Unterstützung durch pädagogische Fachkräfte** brauchen Kinder und junge Menschen mit verschiedenartigen Problemen wie z.B. Armut, Leistungsdruck, Stress, Missbrauch, Vernachlässigung oder einer fehlenden stabilen Bindung zu einer festen Bezugsperson.
- **Wir lernen im Austausch miteinander und voneinander.** Kinder bzw. Jugendliche und deren Erzieher sind gleichwertige Bezugspartner, die ihre jeweilig eigenen Kompetenzen mitbringen. Die pädagogischen Begleiter/innen tragen die Verantwortung für gute Rahmenbedingungen und das Wohlergehen der Kinder und Jugendlichen.

- **Projektarbeit und Situationsorientierung** sind von entscheidender Bedeutung bei der Gestaltung einer „heilsamen“ Atmosphäre in der Entwicklungsbegleitung von Kindern. Projekte und Kinderkonferenzen eröffnen individuelle Entwicklungsräume und ermöglichen Kooperation und vielseitige Gestaltungsmöglichkeiten in der eigenen Lebenswelt.



- **Das Lernen von Fähigkeiten** und das Entwickeln von Talenten sind Grundlage für die Entfaltung von Basiskompetenzen, für die Anpassung an neue Situationen und die Bewältigung von Herausforderungen. Aus der Vielfalt von Talenten und Fähigkeiten lernen Kinder und Jugendliche die gesellschaftlich geforderten Fertigkeiten.
- **Kinder haben einen natürlichen Wunsch zu lernen**, vorwiegend im Spiel und durch Beobachtung und Nachahmung. Jugendliche erkennen zunehmend die Bedeutung von lebenslangem Lernen. Lustvolles, aktives und lebensnahes Lernen ist für alle Altersgruppen nachhaltiges Lernen (Flow-Learning).
- Ziel der Entwicklungsbegleitung ist die positive Gestaltung der konkreten Lebenswirklichkeit von jungen Menschen und deren Familien sowie die **Stärkung des Vertrauens in sich selbst, die Mitmenschen, in Gott und das Leben.**

Weiterbildungen zum/zur Fachpädagogen/in im Modul-System

Sie können sich am Caritas Institut für Bildung und Entwicklung zum/r „Fachpädagogen/in“ für verschiedene Bildungsbereiche weiter qualifizieren und hierbei ein Zertifikat erwerben. Jede Weiterbildung in einem Bildungsbereich umfasst verschiedene Module mit einem Gesamtumfang von 12 – 15 Fortbildungstagen.

Die Seminarinhalte, Termine und Kosten finden Sie in unserem Gesamtprogramm unter den angegebenen Kursnummern und im Internet: www.caritas-institut.de/kita.

Bedingungen zum Erwerb des Zertifikats „Fachpädagog/e/in (IBE)“:

- **Belegung aller vorgeschriebenen Module** des jeweiligen Fachbereiches, wobei Sie in der Regel unter verschiedenen alternativen Seminaren auswählen können.
- **Teilnahme an den erforderlichen Fortbildungstagen**, je nach Fachbereich in der Regel zwischen 12 und 15 Tagen, außer Qualifizierte Leitung (30 Tage), Bildungs- & Beratungskompetenz (14 Tage), Qualifizierte Krippenpädagogik (20 Tage), sowie Systemisches Management (16 Tage). Hinzu kommen Zeiten für die Selbstreflexion, den Praxistransfer, für Literatur und zum Teil Coaching und Peergroups.
- **Präsentation und Dokumentation** (15 Minuten, gerne auch mit kreativen Methoden, davon 5 Minuten Gespräch), welche die Umsetzung der erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse in die Praxis deutlich macht. Darüber ist eine Dokumentation abzugeben, die abheftbar ist. (Text, Foto, CD ...) Der Text sollte maximal 10 Seiten umfassen. Die Prüfungsgebühr beträgt 65,00 €. Die Prüfung findet in einer Gruppe statt und dauert ca. 3 Stunden inkl. kollegialem Austausch und abschließendem Umtrunk.
Abweichende Prüfungsgebühren: Qualifizierte Leitung: 95,00 €, 45 Minuten Prüfung
Qualifizierte Krippenpädagogik: 80,00 €, 30 Minuten Prüfung

Colloquium 2018

Fachpädagogen/innen und Qualifizierte Krippenpädagogen/innen
25.04.2018 oder **13.11.2018**, jeweils 14 - ca. 17 Uhr
Prüfung Qualifizierte Leiter/innen nach Vereinbarung im EA3

Wenn Sie zwei Fachpädagogen/innen-Zertifikate erwerben wollen, können maximal 4 Tage der ersten Fachpädagogen/innen-Weiterbildung für die zweite angerechnet werden, mit Ausnahme der Qualifizierten Krippenpädagogik (bis zu 12 Tage).

Die Fachpädagogen/innen-Weiterbildungen umfassen mindestens 120 Unterrichtseinheiten (inkl. 12 UE Praxistransfer, 9 UE Transferbericht und 3 UE Prüfungsgespräch). Wir behalten uns Änderungen und Weiterentwicklungen wie z.B. neue Seminar-Themen in einzelnen Modulen vor, ebenso eine Absage von Seminaren bei zu geringer Teilnehmerzahl.

In den Colloquien wird insbesondere der Transfer des Gelernten in die Praxis geprüft, sowie die eigene fachliche und persönliche Weiterentwicklung. Für Teilnehmer mit **Prüfungsängsten** bieten wir Coaching für die Prüfungsvorbereitung an.

Die Seminare finden größtenteils zentral am Hauptbahnhof München im **Caritas Institut für Bildung und Entwicklung, Marsstraße 22, 80335 München** statt, sowie zum Teil auch in ausgewählten Bildungshäusern. Weitere Infos erhalten Sie bei ulrich.lorenz@caritasmuenchen.de.

Der Schlüssel für gute Qualität in der Pädagogik liegt immer auch an der Atmosphäre der Einrichtung, den guten Rahmenbedingungen und gemeinsam gelebten Werten. Vielfältigste Erwartungen an die Kindertagesstätte lassen oft scheinbar keinen Raum mehr, um für eine gute und tragende Einrichtungs-Kultur zu sorgen. Im Mittelpunkt stehen die A- und C-Aufgaben, die dringend sind. Auf der Strecke bleiben dann die B-Aufgaben, die für die Werte, Atmosphäre und pädagogischen Ziele sehr wichtig, aber nicht dringend sind. Hier geht die Kultur und Qualität in Kitas verloren. Es geht also darum, die richtigen Dinge zu tun, um eine gute Atmosphäre zu ermöglichen. Dann ist „weniger an Aktionismus“ mehr an Qualität. Sie werden Verbundenheit lernen und erleben, Sinn verwirklichen und Freiraum für Humor und für Spontaneität einplanen. Im Mittelpunkt stehen die echte Begegnung mit Kindern und die Freude an der Arbeit.

Hinweis: Wir arbeiten mit Lerntagebüchern und alle Seminare haben einen anschließenden Transferprozess, der individuell umgesetzt und per E-Mail rückgemeldet wird. Bitte melden Sie sich für das Lerntagebuch an: ulrich.lorenz@caritasmuenchen.de

Modul A 2 Tage, Forschergeist der Kinder

KJ/141/18 *Die fantastische Welt der Funktionsräume oder*

KJ/063/18 *Die Kita mit Wohlfühlatmosphäre oder*

KJ/126/18 **KJ/127/18** oder **KJ/125/18** *Projektarbeit mit Kindern oder*

KJ/088/18 *Den Blickwinkel verändern, Fähigkeiten entdecken*

Modul B 2 Tage, Eltern als Partner für eine erfolgreiche Kita-Kultur

KJ/066/18 *Eltern selbstbewusst beraten – ihre Eigenverantwortung stärken*

Modul C 2 Tage, Partizipation

KJ/073/18 *So gelingt Partizipation oder*

KJ/077/18 *Kinder beteiligen – Partizipation lohnt sich oder*

2019 *Wer ist Bestimmer? Partizipation mit Kindergartenkindern oder*

KJ/013/18 *Will alleine! Partizipation und Projektarbeit mit den Kleinen oder*

KJ/140/18 *Kinder reden mit: Kinderbeteiligung – Kinderkonferenz*

Modul D 4 Tage, Entfaltungs-Räume für Einzigartigkeit

KJ/111/18 *Pädagogik mit Lust und Freude – nichts Besseres zu tun oder*

KJ/115/18 *Pädagogik mit Liebe – die Einzigartigkeit entdecken und fördern und*

2019 *Hospitation: Wertschätzung und Visionen miterleben*

Modul E 3 Tage, Steuern von lebendigen Organisationen

KJ/085/18 *Mit Kindern Gefühle und Bedürfnisse entdecken oder*

2019 *Die Natur erleben und „begreifen“ – Schöpfungspädagogik*

Vielfalt als Chance zu betrachten ist ein Ziel interkultureller Kompetenz. Immer häufiger stehen Kitas vor der Herausforderung, dies professionell zu meistern. Oftmals fühlen sich pädagogische Fachkräfte jedoch damit allein gelassen und die Rahmenbedingungen erschweren die täglichen Aufgaben zunehmend.

Wie kann es gelingen, trotz der wachsenden Anforderungen eine Haltung der Wertschätzung und der Partizipation zu erlangen oder zu festigen? In dieser Weiterbildung werden die wesentlichen Elemente interkultureller Kompetenz beleuchtet und der Transfer in die Kita anhand praktischer Beispiele und Interventionsmöglichkeiten erleichtert.

Zudem haben Sie die Möglichkeit mit einer „Xpert-Prüfung“ in Modul A ihr Wissen zusätzlich zertifizieren zu lassen. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kurs „Kinder von Asylsuchenden und deren Familie“.

Wir empfehlen mit Modul A zu starten.

Modul A 4 Tage, Grundlagen und Basiskompetenzen

K/092/18 *Kinder von Asylsuchenden und deren Familie und*

2019 *„Zwischen Welten“*

Modul B 2 Tage, Sprachbildungsprozesse begleiten und unterstützen

K/120/18 *Jeder lächelt in der selben Sprache*

Modul C 2 Tage, Elternkommunikation

K/046/18 *Familien im Blick der Leitung – Zugänge positiv gestalten oder*

K/106/18 *So gelingt's – interkulturelle Zusammenarbeit mit Eltern*

Modul D 4 Tage, Umgang mit besonderen Situationen und Entlastungsstrategien

K/093/18 *Und wo bleibe ich? Flüchtlingskinder in der KiTa und*

KJ/204/18 *Starke Betreuer, starke Kinder*

Modul E 2 Tage, Interreligiöse Kompetenz

2019 *Sich sicher bewegen in religiöser und kultureller Vielfalt*

Hinweis: Diese Weiterbildung ist keine Ausbildung zur „insoweit erfahrenen Fachkraft“ (IseF) oder Unterstützungsfachkraft, jedoch eine Qualifizierung für Kinderschutzbeauftragte in der Einrichtung.

Kinderschutz braucht Kinderschützer. Um diesen Anspruch zu erfüllen, sind wir als Pädagogen/innen gefordert, uns mit den Themen Kindeswohl, Gewalt, Missbrauch, Grenzachtung, Prävention und Kinderschutz auseinanderzusetzen.

Was ist Gewalt und wo beginnt sie? Wie erkenne ich, wenn ein Kind gefährdet ist, und wie gehe ich damit um? Was bedeutet der Schutzauftrag und wie kann er erfüllt werden? Wie kann unsere Einrichtung ein Raum für Kinder sein, in dem sie eine wertschätzende, offene und achtsame Atmosphäre erfahren, die ihnen Sicherheit und Vertrauen gibt? Wie können wir in unserem Team eine Haltung des Hinschauens und Enttabuisierens entwickeln? Wie können in unserer Einrichtung präventive Strukturen und Maßnahmen eingerichtet werden? In den Modulen erhalten Sie die Grundlagen, um Sicherheit im Umgang mit diesen Themen zu entwickeln. Sowohl die Vermittlung von Wissen, als auch die Übung in der Umsetzung anhand von Fallbeispielen werden Ihre professionelle Handlungssicherheit erhöhen.

Modul A 3 Tage, Kinderschutz durch Prävention in der Einrichtung

K/078/18 Präventions- bzw. Schutzkonzepte in Einrichtungen

Modul B 2 Tage, Schutzauftrag nach § 8a SGB VIII

K/036/18 Kinderschutz und Schutzauftrag – alles, was Sie wissen müssen oder

K/058/18 Kinderschutz – Verantwortung der Leitung oder

K/036/18 Kinderschutz und Schutzauftrag – Basisschulung Krippenpädagogik

Modul C 3 Tage, Professionell handeln rund um den Kinderschutz

Voraussetzung für nachfolgende Seminare im Modul C ist ein Basis-Seminar aus Modul B

K/057/18 Kinderschutz in der Kita – Coaching Tag für Fallarbeit oder

K/056/18 Bundeskinderschutzgesetz – Handlungsleitlinien zur Umsetzung

2019 Elterngespräche führen bei Kindeswohlgefährdung und

Modul D 4 Tage, Kinder stark machen

K/073/18 Partizipation – so gelingt Demokratie mit Kindern! und

K/102/18 Sexualentwicklung und -erziehung oder

2019 Präventiver Kinderschutz – Wie können wir Kinder stark machen?

„Je jünger Kinder sind, desto komplexer sind ihre Bildungsprozesse“ (Handreichung BEP). Dies verdeutlicht die Wichtigkeit und die hohe Relevanz pädagogischer Arbeit in Kinderkrippen. Insbesondere in der ersten Phase des Lebens lernen und forschen Kinder so schnell, fasziniert und neugierig wie in keiner weiteren Altersspanne. Neue Forschungsbefunde machen dies deutlich und zeigen zudem, dass die Entwicklung in den ersten Lebensjahren noch beeindruckender verläuft als vermutet.

Grundlage für eine optimale Unterstützung von frühkindlichen Bildungsprozessen sind soziale Interaktionen sowie eine emotional sichere Bindung zu den Bezugspersonen. Diese innigen Beziehungen verlangen eine sehr enge Zusammenarbeit mit den Eltern in Form einer Erziehungs- und Bildungspartnerschaft.

Die aktuellen Erkenntnisse aus der Säuglings- und Hirnforschung sowie die verschiedenen Entwicklungsbereiche der frühen Kindheit bieten eine wichtige Grundlage, um Bildungsprozesse im Krippenalter zu beleuchten. Daraus entstehen im Transfer Ansätze für Handlungsmöglichkeiten, die in der Kinderkrippe umgesetzt werden können.

Hinweis: Die *Fachpädagogin (IBE) für Kinder unter 3* kann mit 10 Tagen angerechnet werden. Das *Leiterinnen Kompakt-Seminar für Krippenleitungen (K/001/18)* kann mit 5 Tagen für die Module A, B und G angerechnet werden.

Das *Leiterinnen Kompakt-Seminar (K/034/18 oder K/035/18)* kann für Mitarbeiter/innen in der Krippe mit 6 Tagen für die Module A, B und G angerechnet werden.

Modul A **2 Tage, Achtsamkeit und Sensibilität in der Kinderkrippe**
2019 *Das Bild vom Kind und die Rolle des/r Erzieher/in*

Modul B **4 Tage, Pädagogische Grundlagen und Rahmenbedingungen**
K/007/18 *Bindung und Übergänge und*
K/013/18 *Will alleine! Partizipation und Projekte mit den Kleinen oder*
K/018/18 *Nur Spielen? – Bedeutung des (Frei)spiels in der Krippe oder*
K/002/18 *Offene Kinderkrippe*

Modul C **2 Tage, Bildungs- und Entwicklungsprozesse**
2019 *Der kompetente Säugling – Erkenntnisse der Forschung oder*
K/019/18 *Entwicklungsprozesse im Krippenalter oder*
K/137/18 *Sprich mit mir – viel! Sprachliche Bildung von 0-3 Jahren oder*
2019 *Kinder unter 3 – vom Greifen zum Begreifen*

Modul D **4 Tage, Pädagogischer Praxistransfer für die Krippe**
K/017/18 *Ich bin ein kleiner Floh: Bewegung, Entspannung für Knirspe oder*
K/011/18 *Zippel-Zappel! Spiele für die Kleinen oder*
K/005/18 *Naturerleben in der Kinderkrippe oder*
2019 *Religiöses Erleben von Anfang an*

- Modul E** **2 Tage, Beobachtung und Dokumentation**
K/015/18 *Beobachtung & Dokumentation mit Beller, Portfolio und Co.*
- Modul F** **4 Tage, Individualität und Krippenalltag**
K/014/18 *Sensorische Wahrnehmung – Auffälligkeiten erkennen oder*
K/016/18 *Worauf es ankommt im Krippenalltag oder*
K/020/18 *Projekte in der Kinderkrippe oder*
K/008/18 *Inklusion in der Krippe oder*
K/010/18 *Kinder unter 3 – Gestaltung des pädagogischen Alltags oder*
2019 *Alltagsqualität in der Krippe*
- Modul G** **2 Tage, Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit den Eltern**
K/070/18 *Entwicklungsgespräche professionell führen oder*
2019 *Beziehungsdreieck – Interaktion von Kind, Eltern, Pädagoge/in*



So heißt unser regelmäßiger **Newsletter**, weil wir neue Wege anregen wollen und Sie dabei mit unseren vielfältigen Seminar- und Coaching-Angeboten auch gerne im Kita-Alltag begleiten werden.

Kompetente und vielseitige Artikel mit wertvollen Impulsen für Ihre pädagogische Arbeit, aktuelle Seminarinformationen und Berichte aus der Praxis erhalten Sie kostenfrei per Email.

Bestellen Sie den *Praxispfad Kita* bei:

Yvonne Rohland, yvonne.rohland@caritasmuenchen.de

Zukunftsmodell für eine familienorientierte Gesellschaft

Auf Wunsch: Zertifizierung von Familienzentren

Familienzentren ermöglichen Zugänge zu Familien und die Vernetzung im Sozialraum. Sich als Kita für den Sozialraum und für die Lebenswelt der Kinder und Familien zu öffnen, ist Herausforderung und Chance zugleich für alle Beteiligten. Neben dem Kern der Kindertagesstätte, sind vielfältige und niedrigschwellige Angebote und Veranstaltungen für und von Familien möglich. Familienzentren bieten nicht nur Kindern eine Fülle von innovativen Entwicklungsspielräumen, sondern auch deren Eltern, Erziehungsberechtigten und Familien. Die Kita wird zu einem Begegnungs- und Lebensort für Familien.

Die Seminare beziehen sich schwerpunktmäßig auf die lebensweltorientierte Pädagogik, in der die Familie als eigenständiges System und gleichzeitig als Teil des Gemeinwesens gesehen wird. Offenes Arbeiten, Vernetzung und besonders familienorientierte Angebote bilden die Grundlage für ein sozialraumorientiertes Arbeiten.

Das Caritas Institut für Bildung und Entwicklung begleitet Kindertagesstätten in einem umfangreichen Auditverfahren zur Zertifizierung zum Familienzentrum. Als Grundlage wurde eine Potenzial-Analyse entwickelt, in der Sie an einem halben Tag den Ausgangspunkt, bereits vorhandene Ressourcen und neue Entwicklungsziele bestimmen können. Im Rahmen dieser Zertifizierung haben Mitarbeiter/innen der Einrichtung die Möglichkeit, sich zum/r Fachpädagoge/in Familienzentrum ausbilden zu lassen.



Wenn Sie sich mit Ihrer Kita zu einem Familienzentrum weiter entwickeln wollen, ist die Fachpädagogen/innen-Weiterbildung für Kinderhaus und Familienzentren das ideale Angebot, sich gemeinsam mit Ihrem Team auf den Weg zu machen und das Projekt zu realisieren. Gleichzeitig können Sie sich im Arbeitskreis mit anderen Einrichtungen vernetzen und austauschen.

Kostenfreie Arbeitskreis-Termine:

15.11.2017, 14-17 Uhr, Ort: Salesianum München

14.03.2018, 14-17 Uhr, Ort: Caritas Hirtenstraße, Raum 015

18.07.2018, 14-17 Uhr, Ort: Caritas Hirtenstraße, Raum 015

15.11.2018, 14-17 Uhr, Ort: Caritas Hirtenstraße, Raum 015

Bitte melden Sie sich für jedes Treffen gesondert mit dem Betreff „IBE AK-FZ“ an: Julia Ketterl, julia.ketterl@caritasmuenchen.de

Inhouse-Seminare

für die Weiterbildung zum/zur Fachpädagogen/in (IBE) für Kinderhaus und Familienzentrum

- *Öffnung der Kita und Familienorientierung*
- *Zugänge zu Familien positiv gestalten*
- *Vernetzung im Sozialraum und Projekte im Gemeinwesen*
- *Studienfahrten zu erfolgreichen Familienzentren (Praxis vor Ort)*
- *Zukunfts-Werkstatt*
- *Lebenskompetenz stärken*
- *Treffpunkt Kinderhaus: Generationsübergreifendes Arbeiten*
- *Multiprofessionelle Teams in der Kita*
- *Weitere Themen nach Bedarf*

Diese Angebote werden im Arbeitskreis Familienzentren koordiniert und geplant. Sie sind herzlich eingeladen.

Wenn Sie Interesse haben am Arbeitskreis, an der Weiterentwicklung zu einem Familienzentrum, an der beruflichen Weiterbildung zum/zur Fachpädagogen/in (IBE) für Kinderhaus und Familienzentren, als Einzelperson oder mit Ihrem Team oder einer Auditierung Ihrer Einrichtung als Familienzentrum, wenden Sie sich bitte an:

Julia Ketterl, julia.ketterl@caritasmuenchen.de

Eine Grundlage für die mathematische und naturwissenschaftliche Bildung ist die Umweltbildung. Durch die Naturbegegnung werden das Wahrnehmen, Beobachten von Zusammenhängen und Vielfalt, Philosophieren sowie Naturereignisse und das Erleben von Wandel durch zahlreiche Entwicklungsprozesse ermöglicht.

Darauf aufbauend gilt es, geometrische Formen, Zahlen und Mengen zu entdecken und Alltagsphänomene zu erkunden. Nebenbei werden Konzentration und Ausdauer entwickelt. Dabei werden der Spaß und die Freude der Kinder bewusst aufgegriffen. Bereits 3-5jährige Kinder zeigen differenzierte Denkstrukturen als Voraussetzung für naturwissenschaftliches Arbeiten.

- Modul A** **2 Tage, Fragende und forschende Kinder**
K/005/18 *Naturerleben in der Kinderkrippe oder*
K/126/18 **K/127/18, oder K/125/18 Projektarbeit mit Kindern oder**
2019 *Lernwerkstätten in KiTas – „Learning by doing“*
- Modul B** **2 Tage, Mathematik im Kita-Alltag erleben**
2019 *Mathematik macht Spaß*
- Modul C** **2 Tage, Physikalische Entdeckungen**
2019 *Natur-Wissen schafft Spaß!*
- Modul D** **2 Tage, Naturwissenschaftliche Projekt-Beispiele**
K130/18 *Kinder unterm Regenbogen – Forschen und experimentieren*
- Modul E** **4 Tage, Intensive Naturerfahrung**
K/112/18 *Ein Zauber liegt in allen Dingen oder*
K/121/18 *Stark wie ein Baum und/oder*
K/117/18 *Spannende Entdeckungen im Garten und/oder*
K/118/18 *Naturforscher entdecken den Wald*

Wer sich viel bewegt, hat gute Laune! Nachdem in Zeiten des Medienkonsums die Bewegung im Elternhaus leider nicht mehr an Nummer eins steht, ist es die Aufgabe der pädagogischen Fachkräfte, den Kindern Bewegung auf eine vielfältige Weise näher zu bringen (Bewegungsbaustellen, Tanz, Bewegung im Freien usw.). Die Kinder sollen erfahren, dass Bewegung durchaus etwas Schönes sein kann.

Durch gezielte Bewegungsaufgaben können Konzentrationsschwierigkeiten, Haltungsschäden etc. auf „spielerische Weise“ durch eine optimale Vernetzung des Gehirns ausgeglichen werden (Psychomotorik). Ziel soll sein, mit neuen Ideen und praktischen Beispielen „Bewegung“ in die Einrichtungen zu bringen.

- Modul A** **2 Tage, Bewegung und Psychomotorik**
K/176/18 *Bewegung macht schlau und fit – macht doch alle mit*
- Modul B** **2 Tage, Rhythmik und Tanz**
K/167/18 *Mit Rhythmik und Tanz die Welt entdecken oder*
K/152/18 *Rhythmus bewegt Sprache*
- Modul C** **2 Tage, Bewegungs-Spiele**
K/166/18 *Die wilden 16 kommen – schnelle Bewegungsspiele (3 Tage) oder*
K/011/18 *Zippel-Zappel! Spiele für die Kleinen*
- Modul D** **2 Tage, Naturerfahrung, Bewegung und Ernährung**
K/168/18 *Im Zauberwald oder*
K/103/18 *Gesundes für kleine Schleckermäuler*
- Modul E** **2 Tage, Entspannungstechniken**
K/169/18 *Kinesiologie für Kinder oder*
K/170/18 *Yoga für Kinder oder*
K/172/18 *Viele kleine Streichelhände – Massagen für Kinder*
- Modul F** **2 Tage, Wahrnehmung und Bewegung**
K/133/18 *Wahrnehmung und Lernen spielend fördern oder*
K/157/18 *Kindern klingen Klänge nach... eine Musikwerkstatt*

Qualitatives Lernen ist nur möglich, wenn wir die uns anvertrauten Kinder fit für die Herausforderungen unserer Zeit machen. Eine gute Verbindung zu den eigenen Fähigkeiten fördert die Entfaltung von Kompetenzen. Auch das Lernen, wie man lernt, ist für das weitere Leben von großer Bedeutung.

Welche Fähigkeiten, Basiskompetenzen und Methoden werden heute benötigt? Dieses Modul-System eröffnet Ihnen die Möglichkeit, sich mit dem eigenen Lernverhalten sowie Erkenntnissen aus der Hirnforschung auseinander zu setzen. In diesen fünf Modulen wollen wir Ihre Kompetenzen erweitern, praxisnahe Perspektiven vermitteln, sowie Projektarbeit und Formen des ganzheitlichen Lernens darstellen und erleben.

Modul A 2 Tage, Fähigkeiten und Fertigkeiten

K/088/18 *Den Blickwinkel verändern – Fähigkeiten entdecken oder*

K/134/18 *Portfoliosäulen – Beobachtung, Partizipation, Dokumentation*

Modul B 2 Tage, Bildungs-Biographie

K/143/18 *Beobachtung – Unterstützung kindlicher Bildungsprozesse*

Modul C 4 Tage, Ganzheitliches Lernen, Basiskompetenzen u. Selbstwirksamkeit

K/111/18 *Pädagogik mit Lust und Freude: Nichts Besseres zu tun und / oder*

K/109/18 *Alles wird gut! Selbstbewusstsein & Resilienz stärken und / oder*

K/140/18 *Kinder reden mit! Kinderbeteiligung – Kinderkonferenz*

Modul D 2 Tage, Lernen lernen

K/133/18 *Wahrnehmung und Lernen spielend fördern oder*

2019 *Lernwerkstätten*

Modul E 2 Tage, Projektarbeit in Kitas

K/126/18 **K/127/18** oder **K/125/18** *Projektarbeit mit Kindern*

Religiöse Bildung und Erziehung leisten einen wichtigen Beitrag zum angemessenen Umgang mit unterschiedlichen Entwicklungsaufgaben innerhalb des Bildungsprozesses. Sie unterstützen Kinder bei der Entwicklung einer ausgewogenen Persönlichkeit, bei ihren Fragen nach dem Sinn ihres Lebens und bei ihrer Suche nach Orientierung für ihr Handeln. Die Grundlage hierfür ist die Botschaft des Evangeliums. Gott wendet sich liebend den Menschen in Jesus zu und lädt sie zur Gemeinschaft ein.

Ziele dieser Zusatzqualifikation sind, sich auf unterschiedlichen Wegen dem breiten Spektrum einer zeitgemäßen religiösen Bildung und Erziehung zu nähern, wichtige Glaubensinhalte und gesellschaftliche Werte zu hinterfragen und anhand konkreter Fragen und Themen Handwerkszeug für die religiöse und ethische Arbeit mit Kindern und Eltern zu bekommen. Inmitten einer religiösen Vielfalt können Kinder ihre eigene Identität und Verantwortung entwickeln und Daseinslust und Lebensfreude spüren. Diese fünf Module eröffnen Ihnen darüber hinaus die Möglichkeit, sich mit Ihrer eigenen Persönlichkeit sowie mit ihrer Religiosität auseinanderzusetzen und diese weiterzuentwickeln.

Modul A 2 Tage, Mit Kindern Glauben leben

K/189/18 *Hat Gott Hände?*

Modul B 2 Tage, Werteerziehung und christliches Menschenbild

2019 *Was im Leben wirklich trägt*

Modul C 5 Tage, Religiöse und ethische Erziehung – ganz praktisch

K/186/18 *3 Tage, Lebensräume erschließen und*

K/185/18 *2 Tage, Kommt die Katze in den Himmel? – Kinder kompetent begleiten in ihren religiösen Fragen oder*

K/188/18 *5 Tage, Grundkurs ganzheitlich-sinnorientierte Pädagogik oder*

2019 *3 Tage, Ein Stück Himmel im Kindergartenalltag oder*

2019 *2 Tage, Die Natur erleben und „be-greifen“ – Schöpfungspädagogik*

Modul D 2 Tage, Gemeinschaft erfahren – Kirche und kirchliches Leben

K/187/18 *Kinder loben Gott – in der Kita Gottesdienst feiern oder*

2019 *Das Kirchenjahr – Gott in der Zeit des Menschen*

Modul E 2 Tage, Vielfalt der Religionen und Weltanschauungen

2019 *Sich sicher bewegen in der religiösen und kulturellen Vielfalt*

Im Mittelpunkt steht die Entfaltung des Menschen, als Gegenpol zu Leistungsdruck, Konkurrenzdenken und Belehrung.

Ziel ist es, seine eigenen Fähigkeiten optimal zu entfalten, anderen Menschen Raum zu lassen zur Entwicklung ihrer Einzigartigkeit und die Ressourcen der Mitwelt verantwortungsvoll für die eigene Entwicklung zu nutzen sowie eigene Kompetenzen einzubringen.

Neue Herausforderungen anzunehmen und zu bewältigen, weckt die Lust zu lernen (Flow-Learning) und das Leben sinnvoll zu gestalten.

„Handle stets so, dass sich deine Möglichkeiten erweitern.“ Mit diesem Zitat von Heinz von Foerster versuchen wir das Leben weniger im Autopilot stattfinden zu lassen, sondern neue Verhaltensmuster zu ermöglichen.

In der Systemischen Pädagogik werden vielfältige neue Möglichkeiten und Sichtweisen eingebunden, um neue Perspektiven und Blickwinkel zu gewinnen und die eigenen Möglichkeiten sinnvoll zu erweitern.

Modul A 7 Tage, Den Zauber des Lebens zulassen (mit „Paradies-Pädagogik“)

K/111/18 *Pädagogik mit Lust und Freude: Nichts Besseres zu tun und*

2019 *Visions-Findung: Klarheit, auch in turbulenten Zeiten*

Modul B 2 Tage, Individuelle Fähigkeiten stärken und Lebensthemen bearbeiten

K/088/18 *Den Blickwinkel verändern – Fähigkeiten entdecken oder*

K/131/18 *Ich schaff's! Probleme in Fähigkeiten verwandeln oder*

Modul C 3 Tage, Der Schlüssel zur Lebenskompetenz

K/115/18 *Pädagogik mit Liebe – die Einzigartigkeit entdecken und fördern oder*

2019 *Erfahrung und Begeisterung verwandeln die Welt*

Modul D 3 Tage, Systemisch ist das Gegenteil von systematisch

K/114/18 *Leben in Fülle – mit systemischen Aufstellungen*

„Die Welt der Realität hat ihre Grenzen; die Welt der Phantasie ist grenzenlos“ (Rousseau). Kinder sind Künstler. Kinder lieben die Welt der Phantasie und der Magie. Kinder wollen ihre Kreativität entfalten, ihrer Persönlichkeit eine Stimme, einen Ausdruck, ein Bild geben. Kinder brauchen Erwachsene, die sensibel und kompetent mit ihrem Schaffenswillen und ihrer Schaffenskraft umgehen. Die Fachpädagogin für künstlerischen Ausdruck und ästhetische Bildung wird befähigt, den/die Künstler/in im Kind zu entdecken, der kindlichen Kunst Raum zu geben, sie zu fördern und zu vernetzen. Die Weiterbildung gibt Ihnen einen Überblick über verschiedene Kulturtechniken und ihren Einsatz in der pädagogischen Arbeit. Sie werden ermutigt den/die Künstler/in in sich selbst zu entdecken und zu kultivieren, und diesen Schatz an die Kinder weiterzugeben.

Modul A 2 Tage, Kultur im Kindergarten

K/156/18* *Kleine Künstler, große Meister – Ästhetik und Kunst in Kitas*

Modul B 2 Tage, Räume und Natur gestalten

K/116/18 *Land Art: Farben Düfte und Geräusche*

Modul C 2 Tage, Umgang mit Medien und Dokumentation von Kinderkunst

2019 *Kreative digitale Fotografie – Bilder sprechen Bände*

Modul D 2 Tage, Kinder wollen malen

2019 *Ein Kind malt – Spuren seiner Entwicklung*

Modul E 2 Tage, Kreatives Gestalten

K/154/18* *VerFILZT noch mal – eine alte Technik voll im Trend oder*

2019 *Kreatives Gestalten mit Ton*

Modul F 2 Tage, Darstellendes Spiel und Tanz

K/158/18* *Kreativer Kindertanz oder*

2019 *Theater ist alles*

Modul G 2 Tage, Vernetzung von kreativen Methoden

2019 *Schwarzlicht Faszinationen oder*

K/159/18 *Der Klang der Märchen*

* auch für Hort geeignet

Diese Weiterbildung ermöglicht eine tiefe Begegnung mit Menschen und der Natur, und insbesondere mit Kindern („Paradies-Pädagogik“), was ein nachhaltiges Erleben und Lernen, sowie Selbstorganisation und Selbstbewusstsein auch in schwierigen Lebenslagen ermöglicht. Die Basiskompetenzen werden einfach gelebt. In der Natur können wir unsere Energien aufladen, die Kreativität wachrufen und neue Visionen finden.

Alle Seminare vermitteln intensive Naturerlebnisse und eine ganzheitliche Pädagogik an zauberhaften Orten, und ermöglichen ein „heilsames“ Gleichgewicht im Leben. Sie erwerben Zugänge zu neuen Fähigkeiten und Visionen, stärken Ihre Selbstorganisation und Identität, und erleben einen Freiraum für individuelle Entwicklungs-Prozesse und einen bewussten und sinnerfüllten Umgang mit der eigenen Lebens-Zeit. Die Wahrnehmung und der Blickwinkel werden dabei erweitert und die Pädagogik auf das Wesentliche gelenkt: Es geht um Lebenskompetenz.

Hier wird Bildung zum Erlebnis! – Denn nur in Verbindung mit Gefühlen findet Lernen spielerisch und optimal statt. „Flow-Learning“ ist auch für Kinder die ideale Lernform und verhindert Blockaden bei Herausforderungen.

Modul A 4 Tage, Ganzheitliche Pädagogik und Selbstwirksamkeit

K/111/18 *Pädagogik mit Lust und Freude: Nichts Besseres zu tun*

Modul B 3 Tage, Naturerfahrung: die Sinnes-Wahrnehmung weiten

K/112/18 *Ein Zauber liegt in allen Dingen*

Modul C 3 Tage, Selbstbewusstsein und Resilienz stärken

K/109/18 *Alles wird gut! Selbstbewusstsein & Resilienz stärken*

Modul D 3 Tage, Zeitbewusstsein & Zeitgestaltung, Stressbewältigung

K/110/18 *Alles hat seine Zeit: Zeitbewusstsein und Zeitplanung*

Modul E 3 Tage, Neue Perspektiven: Natur als Spiegelbild der Seele

2019 *Visions-Findung: Klarheit, auch in turbulenten Zeiten*

Dieses Seminar bitte erst als 3. oder 4. Modul belegen

Hinweis: Zum/r Fachpädagogen/in sind 4 Seminare aus den Modulen A-E nötig.

Sprachkompetenz ist eine Schlüsselqualifikation für das gesamte Leben. Kommunikative Fähigkeiten sind ein wichtiger Erfolgsfaktor und gehen weit über das bloße Sprechen lernen hinaus.

Aber was bedeutet das im pädagogischen Alltag? Was brauchen Kinder wirklich? Wie viel sprachliches Potenzial bringen sie selbst mit? Und wie können wir uns auf den spannenden Weg machen, das zu entdecken?

Ziel der Weiterbildung ist es, durch das Auseinandersetzen mit aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen rund um das Thema Sprache Kindern und ihren Familien in unterschiedlichsten Lebenswelten unterstützend zur Seite zu stehen. Zudem erwerben Sie vielfältige praktische Methoden, wie Sprachbildungsprozesse lustvoll in Gang gebracht und Familien mit Migrationshintergrund gut integriert werden können. Gleichzeitig wird Ihnen die Möglichkeit geboten, sich selbst als sprachliches Vorbild zu reflektieren und eigene Sprachbildungskonzepte zu überdenken.

Modul A 4 Tage, Sprachbildung / Literacy

K/142/18 *Sprache ist mehr als Sprechen* – Literacy in Kitas und*

2019 *Sprache in Bewegung*

Modul B 2 Tage, Sprachliches Vorbild

K/151/18 *Überzeugend präsentieren – besser dastehen oder*

2019 *Frosch im Hals – was tun?*

Modul C 3 Tage, Vielfalt als Chance

2019 *Mein Name bedeutet Geschenk! Migrantenkinder gut integrieren*

Modul D 2 Tage, Sprachbildungskonzepte

K/152/18 *Rhythmus bewegt Sprache oder*

2019 *Sprachschatz aus dem Pappkarton*

Modul E 2 Tage, Sprachstörungen

KJ/205/18 *Alle sprechen von Sprache(n) – wir auch*

Modul F 2 Tage, Sprachprojekte

K/126/17 **K/127/18** oder **125/18** *Projektarbeit mit Kindern oder*

2019 *Sprache ist der Schlüssel zur Kommunikation*

* Englisch in der Kita und Vorkurs Deutsch werden im Seminar „Sprache ist mehr als Sprechen“ (Modul A) mit Anregungen berücksichtigt, Vorkurs Deutsch auch in Modul C.

In unseren Kitas ist es ein wichtiges Ziel, die gesunde Entwicklung der uns anvertrauten Kinder positiv zu fördern. Für diese Aufgabe werden nicht nur gesundheitsförderliche Rahmenbedingungen, sondern vor allem auch gesunde Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gebraucht.

Was aber bedeutet „Gesundheit“? Nach Aaron Antonovsky, dem Begründer des Salutogenese-Konzeptes, ist Gesundheit ganzheitlich zu verstehen. Körper, Geist und Seele nehmen Einfluss auf das individuelle Gesundheitsempfinden.

Ziel der Weiterbildung ist es, durch Selbstreflexion, Erfahrungsaustausch und die Entwicklung gezielter Fähigkeiten, die eigenen Gesundheitsressourcen zu stärken und gleichzeitig sensibel zu werden für die vielfältigen Möglichkeiten, die das Praxisfeld Kita für die Gesundheitsentwicklung unserer Kinder bietet.

Modul A **1 Tag, Einführung in die Salutogenese**
K/099/18 *Salute! Der Weg zur Gesundheit! (als Startseminar empfohlen)*

Modul B **2 Tage, Stärkung des körperlichen Wohlbefindens**
K/176/18 *Bewegung macht schlau und fit oder*
K/166/18 *Die wilden 16 kommen – schnelle Bewegungsspiele oder*
K/170/18 *Yoga für Kinder oder*
K/103/18 *Gesundes für kleine Schleckermäuler*

Modul C **4 Tage, Stärkung des psychisch-seelischen Wohlbefindens**
K/111/18 *Pädagogik mit Lust und Freude: Nichts Besseres zu tun oder*
K/072/18 *Sorge für dich – keine Chance dem Burnout und/oder*
K/074/18 *Weniger Stress, mehr Lebensqualität und/oder*
K/075/18 *Mehr Gesundheit – Stress reduzieren und/oder*
2019 *Humor im Kindergarten – Lachen als Medizin und Lebenselixier*

Modul D **4 Tage, Stärkung des geistigen Wohlbefindens**
K/088/18 *Den Blickwinkel verändern – Fähigkeiten entdecken und/oder*
K/090/18 *Kinder stark machen und/oder*
K/109/18 *Alles wird gut! Selbstbewusstsein und Resilienz stärken*

Modul E **2 Tage, Stärkung des sozialen Wohlbefindens**
K/048/18 *Klären statt vermeiden oder*
K/067/18 *Damit Gespräche noch besser gelingen oder*
KJ/214/18 *Schwierige Gespräche gekonnt und sicher führen*

Musikalische Förderung von Anfang an gibt Impulse in alle Bildungsbereiche, denn dabei werden entwicklungspsychologisch günstige Grundlagen für spätere kognitive Entwicklungen, aber auch Kreativität und soziale Kompetenzen angelegt. Kinder erfahren damit auf besondere Weise Unterstützung in ihrer gesamten Persönlichkeitsentwicklung.

Diese Weiterbildung vermittelt praxisnahe Inhalte und theoretische Hintergründe. Sie ermöglicht den Teilnehmern/innen die Entwicklung eigener kreativer Fähigkeiten im Bereich Musik und Tanz und fördert den Gestaltungsfreiraum im Umgang mit Liedern, Rhythmen, Klängen und Bewegung.

Bereitschaft und Offenheit sich in Veränderungsprozesse einzulassen und Begeisterung am gemeinsamen musikalischen Gestalten sind die besten Voraussetzungen.

„Nur aus den schönsten Oasen der Kindheit führen feste Wege in die Zukunft“.

(Konfuzius)

Modul A **2 Tage, Klangimprovisation und Hörwahrnehmung**
K/157/18 *Kindern klingen Klänge nach... eine Musikwerkstatt oder*
2019 *Ein Haydn-Spaß mit klassischer Musik*

Modul B **2 Tage, Rhythmisch bewegt**
K/152/18 *Rhythmus bewegt Sprache*

Modul C **3 Tage, Kreative Liedgestaltung für 4-6-Jährige**
K/155/18 *Orffinstrumente ausgepackt! oder*
K/160/18 *Bayerisch durch das ganze Jahr*

Modul D **2 Tage, Elementares Musizieren für 1-3-Jährige**
K/012/18 *Dem Zauber von Musik in der Krippe auf der Spur*

Modul E **2 Tage, Klang und Tanz**
K/167/18 *Mit Rhythmik und Tanz die Welt entdecken oder*
K/158/18 *Kreativer Kindertanz*

Modul F **2 Tage, Elementares Musiktheater**
K/159/18 *Der Klang der Märchen oder*
2019 *Theater ist alles*

Projekte bieten den Kindern die Möglichkeit, alle Schritte selber zu gehen, ohne dass Erwachsene vorplanen und Schritte vorwegnehmen. Es ist das Recht auf ihr Lerntempo und ihren Lernweg, welches Kinder zurück erhalten. Als Fachpädagogin/in für Projektarbeit geben Sie den Kindern ZEIT-RÄUME um Fragen und Interessen nachzugehen. Sie begleiten und ermutigen sie zu Erkundungen mit offenem Ausgang und unsicherem Weg.

In den Modulen erhalten Sie alle praktischen Grundlagen, Projektarbeit mit Kindern umzusetzen und zu vertreten. Neben der Praxis mit Kindern ist die Selbsterfahrung ein wichtiges Element, da sie ein persönliches Verständnis für die Methode ermöglicht. Die Vorteile von Projektarbeit mit Kindern als kreative und lebendige Lern- und Arbeitsform sind von Wissenschaft, Pädagogik und Wirtschaft längst anerkannt und im BEP aufgegriffen. Es braucht pädagogische Fachkräfte, die Kinder in Projekten kompetent begleiten und diese Projekte als lustvolle und effektive Bildungsform etablieren, nach außen vertreten und weiterentwickeln.

Modul A 2 Tage, Projektarbeit mit Kindern in der Praxis

K/126/18 **K/127/18** oder **K/125/18** *Projektarbeit mit Kindern*

Modul B 2 Tage, Beobachtung und Dokumentation

K/134/18 *Portfoliosäulen – Beobachtung, Partizipation, Dokumentation* oder
KJ/203/18 *Der positive Blick aufs Kind: Beobachten – Entdecken* oder
2019 *Kreative digitale Fotografie – Bilder sprechen Bände*

Modul C 4 Tage, Kinder im Blickfeld

K/140/18 *Kinder reden mit! Kinderbeteiligung – Kinderkonferenz* oder
K/088/18 *Den Blickwinkel verändern – Fähigkeiten entdecken* oder
K/091/18 *Kindersprechstunde – Kinder bestimmen mit*

Modul D 3 Tage, Zeit-Räume erfahren und zulassen lernen

K/109/18 *Alles wird gut! Selbstbewusstsein & Resilienz stärken* oder
K/111/18 *Pädagogik mit Lust und Freude: Nichts Besseres zu tun...(4 Tage)*

Modul E 2 Tage, Vertiefung zu Projektarbeit mit Kindern

2019 *Feuer und Flamme für Projektarbeit*

Die im BEP geforderte Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern stellt sich in der Praxis immer uneinheitlicher und damit anspruchsvoller in der Gestaltung dar. Neben sehr interessierten und motivierten Eltern, welche die Information, den Austausch und Vernetzungsangebote suchen, nimmt die Zahl der belasteten, überforderten und verunsicherten Eltern stetig zu.

Der Gesprächsbedarf steigt – sei es in Form von Beratung, Unterstützung in Entscheidungssituationen oder bei der Vermittlung von Hilfsangeboten. Um für diese Aufgaben gut gerüstet zu sein, bedarf es der permanenten Weiterentwicklung und Anpassung der eigenen Kommunikationsfähigkeit.

- Modul A 2 Tage, Kommunikations-Kompetenz**
K/067/18 *Damit Gespräche noch besser gelingen oder*
K/070/18 *Entwicklungsgespräche professionell führen*
- Modul B 2 Tage, Bildungs-Methoden**
K/051/18 *Überzeugend präsentieren – besser dastehen*
- Modul C 2 Tage, Konflikt-Management**
K/048/18 *Klären statt vermeiden – Konflikte bewältigen oder*
KJ/214/18 *Schwierige Gespräche gekonnt und sicher führen oder*
KJ/218/18 *Elternarbeit mit Eltern von auffälligen Kindern*
- Modul D 2 Tage, Eltern-Beratung**
K/066/18 *Eltern selbstbewusst beraten – ihre Eigenverantwortung stärken*
- Modul E 2 Tage, Kooperation mit Eltern**
K/046/18 *Familien im Blick der Leitung – Zugänge positiv gestalten*
- Modul F 2 Tage, Lebensrealitäten von Eltern**
2019 *Sich sicher bewegen in der religiösen und kulturellen Vielfalt*

Der Anspruch „offen für alle Familien und Kinder“ zu sein, bedeutet für den Kita-Alltag, alle Menschen willkommen zu heißen. Eine Pädagogik der Vielfalt ermöglicht und begleitet Bildungsprozesse ohne Ausgrenzung. Der Blick richtet sich auf die Fähigkeiten und Ressourcen, die jede/r mitbringt. Gleichzeitig werden Schutzfaktoren gesucht und benannt, um den Risikofaktoren für Kinder angemessen und präventiv begegnen zu können. Die eigene Rolle und das Modellverhalten in Bezug auf den Umgang mit individuellen Unterschieden und soziokultureller Vielfalt werden reflektiert und wertgeschätzt. Neben fachlichem Hintergrundwissen wird Erfahrungsaustausch ermöglicht.

Modul A 2 Tage, Öffnung der Einrichtung

K/046/18 *Familien im Blick der Leitung – Zugänge positiv gestalten oder*

K/101/18 *Mut zur Inklusion in Kitas*

Modul B 2 Tage, Inklusive Bildungsprozesse

K/096/18 *Alle machen mit! – Inklusive Bildungsarbeit gestalten oder*

K/098/18 *Typisch Mädchen – typisch Junge: genderbewusstes Arbeiten oder*

2019 *Hochbegabte Kids – Doppelt anders?!*

Modul C 2 Tage, Interkulturelle Erziehung

2019 *Sich sicher bewegen in religiöser und kultureller Vielfalt oder*

2019 *Mein Name bedeutet Geschenk! Migrantenkinder gut integrieren oder*

2019 *Zwischen Welten – Inklusion verbindet*

Modul D 2 Tage, Gesellschaftliche Herausforderungen in der Kita meistern

K/093/18 *Und wo bleibe ich? – Flüchtlingskinder in KiTas oder*

K/076/18 *Familien in besonderen Lagen begleiten oder*

2019 *Kinderarmut hat viele Gesichter – und braucht Wegbegleiter*

Modul E 2 Tage, „Risikokinder“ – präventive Hilfen

K/097/18 *Erkennen von Verhaltensauffälligkeiten oder*

K/036/18 *Kinderschutz und Schutzauftrag – alles, was Sie wissen müssen oder*

2019 *Unterstützung in Familienkrisen – wir schaffen das!*

Modul F 2 Tage, Suchtprävention

K/090/18 *Kinder stark machen (Resilienz)*

Kinder und Jugendliche brauchen immer mehr qualifizierte Betreuung, auch und immer mehr neben der Schule. In den Modulen erhalten Sie alle Grundlagen, um den Hortalltag mit den Kindern und Jugendlichen sowie deren Eltern nicht nur zu bewältigen, sondern aktiv und kreativ zu gestalten. Wir vermitteln Ihnen das nötige methodische sowie praktische Wissen und Können, um den Kindern und Jugendlichen eine förderliche und Fähigkeiten erweiternde Betreuung zu bieten. Hierbei greifen wir auf Bewährtes zurück und gehen auch neue Wege, um die stetigen gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Entwicklungen angemessen aufzugreifen.

Modul A 2 Tage, Grenzenlose Kinder integrieren

KJ/207/18 *Wüterich! Vom Umgang mit aggressiven Kindern oder*

KJ/212/18 *Arbeit mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen*

Modul B 4 Tage, Kinder begleiten, stärken und fördern

KJ/204/18 *Starke Betreuer – Starke Schulkinder oder*

KJ/202/18 *Schluss mit Förderwahn und Verwöhnung oder*

KJ/216/18 *... und raus bist du! Konflikte – Streit – Mobbing*

Modul C 2 Tage, Wege zur Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern

KJ/214/18 *Schwierige Gespräche gekonnt und sicher führen oder*

KJ/203/18 *Der positive Blick aufs Kind: Beobachten, – Entdecken oder*

2019 *Ich schaffs! Stärkung für den Schulalltag*

Modul D 2 Tage, Praxisnahe Methoden für die Kompetenzentwicklung

KJ/206/18 *(Wieder) mit Freude lernen (ein kompetentes Schulkind lernt leicht) oder*

KJ/208/18 *Wir regeln das selbst! (Streitschlichtermodell)*

Modul F 2 Tage, Freie Zeit im Hort gestalten

KJ/215/18 *Entschleunigung im Hort oder*

KJ/217/18 *Hip Hop Moves im Grundschulalter oder*

2019 *Freie Zeit im Hort musikalisch gestalten*

Qualifizierte Leitung (IBE) & Leadership-Weiterbildungen

Sozialmanagement in Kindertagesstätten

Qualifizierte Leitung / QL

Gesamtumfang 30 Tage

Bereichsreferentin: Susanne Schallenberger

Eine besondere Rolle im Hinblick auf die Qualität von Kindertagesstätten und deren Zukunftsfähigkeit fällt dem/r Leiter/in zu. Um Leiter/innen für gegenwärtige und künftige Herausforderungen zu stärken, werden auf der Grundlage systemischer Sichtweisen wichtige Schlüssel-Kompetenzen vermittelt, z.B. Professionskompetenz, Organisationskompetenz, Persönlichkeitskompetenz und religiöse Kompetenz (Werteorientierung). Die bayerischen Caritasverbände haben gemeinsame Standards für dieses Qualifizierungs-Angebot für angehende und erfahrene Leiter/innen entwickelt.

Der *Kompaktkurs Leiter/in* wird für die Bausteine D, J und N (6 Tage) anerkannt.

Der *Leitungs-Kompaktkurs für Krippen* wird ebenfalls anerkannt für die Module E, J und L.

Modul A **2 Tage, Startseminar und Erfahrungsaustausch I**
K/030/18 oder K/031/18 *Startseminar und Erfahrungsaustausch I*

Modul B,C **4 Tage, Menschenbild und Zeitbewusstsein**
K/111/18 *Pädagogik mit Lust und Freude: Nichts Besseres zu tun oder*
K/110/18 *Alles hat seine Zeit: Zeitbewusstsein und Zeitplanung*

Modul D **2 Tage, Büroorganisation**
K/050/18 *Betriebswirtschaft und Büroorganisation*

Modul E **1 Tag, Recht**
K/039/18 *Rechtsfragen des Kita-Alltags oder*
K/038/18 *Aufsichtspflicht und andere Rechtsfragen*

Modul F **3 Tage, Mitarbeiter-Führung und Teamarbeit**
K/041/18 *Team-Entwicklung – gestalten, steuern, begleiten & zulassen oder*
K/048/18 *Klären statt vermeiden – Konflikte bewältigen oder*
K/044/18 *Gemeinsam an einem Strang ziehen: Von Teamarbeit profitieren oder*
K/040/18 *Zusammenarbeit zwischen Leitung und Team oder*
K/055/18 *Systemisch Leiten und Führen*

Modul G **2 Tage, Christliche Werte**
2019 *Was im Leben wirklich trägt*

Modul H **2 Tage, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit** (alternativ Modul N)
K/052/18 *Flyer, Plakate und Aushänge selbst gemacht*

Modul I **2 Tage, Vernetzung**
K/049/18 *Netzwerkarbeit & systemisches Denken als Anforderung für Leitungen*

- Modul J** **2 Tage, Selbstverständnis der Leitung**
K/043/18 *Zwischen den Stühlen – Rolle der stellvertretenden Leitung oder*
K/053/18 *Rolle der Leitung: Alleskönner – oder einfach nur Mensch?*
- Modul K** **2 Tage, Systemisches Qualitätsmanagement**
K/054/18 *Systemisches Qualitätsmanagement oder*
K/045/18 *Schritt für Schritt und jeder geht mit (Aus Gegenwind wird Rückenwind)*
- Modul L** **2 Tage, Eltern-Kooperation**
K/047/18 *Konfliktgespräche mit Eltern erfolgreich meistern oder*
K/066/18 *Eltern selbstbewusst beraten - Orientierung bieten oder*
K/070/18 *Entwicklungsgespräche professionell führen oder*
K/046/18 *Familien im Blick der Leitung – Zugänge positiv gestalten*
- Modul M** **2 Tage, Projektarbeit**
K/126/18 **K/125/18** oder **K/127/18** *Projektarbeit mit Kindern oder*
K/020/18 *Projekte in der Kinderkrippe*
- Modul N** **2 Tage, Präsentation** (alternativ Modul H)
K/051/18 *Überzeugend präsentieren – besser dastehen*
- Modul O** **2 Tage, Erfahrungsaustausch**
K/033/18 *Erfahrungsaustausch II und*
K/032/18 *Erfahrungsaustausch III*
- Modul Q** **2 Tage, Prävention Sexueller Missbrauch**
K/058/18 *Kinderschutz – Verantwortung der Leitung*

Coaching

4 Einzel-Stunden (4x1 Stunde) oder alternativ 3 Gruppen-Coachings zu je 2,5 Stunden sind Pflicht und können für ein Seminar angerechnet werden (i.d.Regel D,L,G).

Colloquium

(30 Min. pro Person) Einzeln oder in Gruppen bis zu 3 Personen, Termine nach Vereinbarung

Fachpädagogin/in (IBE) für

Bildungs- & Beratungs-Kompetenz / BB

Aufbau-Weiterbildung für Qualifizierte Leiter/innen und engagierte Erzieher/innen

20 Tage (200 Einheiten)

Bereichsreferent: Uli Lorenz

Diese Weiterbildung für Leiter/innen besteht aus mehreren Seminaren im Zeitraum von 2 Jahren als Block. Es werden Methoden und Theorieansätze für die Bereiche Bildung und Beratung vermittelt. Die Kenntnisse können in den Bereichen der Teamentwicklung, Eltern-Kooperation und Erwachsenenbildung umgesetzt werden. Begleitend wird in den Seminaren und in Peer-Group-Treffen ein persönliches Entwicklungs-Projekt nach Ben Furman durchgeführt. Systemisches Coaching unterstützt den individuellen Entwicklungs-Prozess.

Bewerbungen mit Berufslaufbahn und Darstellung der Motivation senden Sie bitte an: Ulrich.Lorenz@caritasmuenchen.de

Hinweis: Diese Weiterbildung ist nur zusammenhängend buchbar und wird in 2 Jahresraten bezahlt.

Kosten: 1.980,00€ inklusive Team- und Einzel-Coachings

Nächster Weiterbildungsstart: **20.11. 2017**, Ende der Weiterbildung: Februar 2019
Eine **Bewerbung** ist erforderlich.

K/200A/17

Modul A Bildungs-Kompetenz

3 Tage *Mit Mut und Methode in die Erwachsenenbildung, Teil I*

2 Tage *Mit Mut und Methode in die Erwachsenenbildung, Teil II*

Modul B Systemischer Ansatz

2 Tage *Systemtheorie und Systemische Fragetechniken*

Modul C Beratungs-Kompetenz

2 Tage *Grundhaltung und Setting in der Beratung*

2 Tage *Szenische Beratungstechniken, Fähigkeiten aktivierende Intervention*

Modul D Persönliches Entwicklungs-Projekt (PEP)

Begleitend durch alle Seminare

Modul E Coaching

2 Tage *Systemisches Gruppen-Coaching*

Zusätzlich: 2 Einheiten Systemisches Einzel-Coaching

Modul F Selbstwirksamkeit

3 Tage *Visionsfindung*

1 Tag *Abschluss-Tag*

Modul G Peer-Group-Treffen

4 selbstorganisierte Treffen in Kleingruppen

Fachpädagogin/in (IBE) für
Systemisches Fähigkeiten Coaching / SC
NEU

Gesamtumfang 16 Tage + 8 Abende (200 Einheiten)

Bereichsreferent: Uli Lorenz

Systemisches Coaching ermöglicht Ihnen Eltern, Familien, Kinder und Kolleginnen zu beraten und konstruktive und kreative Lösungen zu entwickeln. Sie werden mit einer wertschätzenden Haltung Ressourcen aktivieren, Klarheit über die Situation und die Ziele gewinnen und die Möglichkeiten der Klienten erweitern. Mit szenischen Methoden können Sie Probleme und Lösungen sichtbar und gestaltbar machen.

Das Besondere an dieser Weiterbildung ist der Blick auf Fähigkeiten, die stets mit Gefühlen und Präsenz verbunden sind und deren Unterscheidung zu Fertigkeiten und Mustern. Sie lernen die Aktivierung von Fähigkeiten für bestimmte Herausforderungen und das „Auftauen“ gefrorener Fähigkeiten und fraktaler Muster, damit sich Menschen wieder frei auch in schwierigen Situationen bewegen können und „den Tanz um das Problem“ beenden. Sie fördern Viabilität und Emergenz in Systemen, Teams und Gruppen, um Entfaltungsprozesse anzuregen.

Hinweis: Die Weiterbildung findet über 2 Kalenderjahre in einer festen Gruppe in Bildungshäusern statt. Sie erhalten das Zertifikat „Methoden systemischen Fähigkeiten-Coachings“.

Voraussetzung: Pädagogen/innen in Kitas, insb. bildungserfahrene Erzieher/innen, Sozialpädagogen/innen, Fachpädagogen/innen (IBE) für Bildungs- und Beratungskompetenz.

Bewerbung mit Foto, Motivation, Weiterbildungen an Ulrich.Lorenz@caritasmuenchen.de

Kosten: **Einführungspreis** 2.480,00 € (in 2 Raten à 1.065,00 € + Lehr-Coaching 350,00 €).

Modul A 24.-26.10. 2018	Fähigkeiten-Spektren, Fraktale Muster und Entdichtung
Modul B 11.-13.12.2018	Arbeit mit Gefühlen, zentralen und verdichteten Fähigkeiten
Modul C: 19.-21.02.2019	Systemische Aufstellungen und Selbstorganisation
Modul D 21.-23.05.2019	Life-in Coaching und Fallbesprechungen
Modul E 08.-10.10.2019	Umgang mit Krisen und extremen belastenden Situationen
Abschlussstag 17.12.2019	mit Zertifikatsverleihung
Praxis	Coaching von Klienten/innen, Kollegen/innen und Gruppen
Begleitend	8 Übungsabende (Systemische Lehrfilme und Fähigkeiten-Analyse in ausgewählten Spielfilmen, Vorstellen von Fachliteratur und Methoden)

Fachpädagogin/in (IBE) für

Systemisches Management / SYM

Aufbau-Weiterbildung für Qualifizierte Leiter/innen und erfahrene Fachkräfte

16 Tage / 160 Unterrichtseinheiten

Bereichsreferentin: Monika Krämer

Die Herausforderungen und Komplexität der Prozesse in Kindertagesstätten nehmen kontinuierlich zu. Hier gilt es, Übersicht und einen klaren Kopf zu bewahren und zielgerichtet zu steuern, die Mitarbeiter/innen zu motivieren und die Spielräume der Einrichtung zu gestalten. So kann eine ganzheitliche und persönlichkeitsorientierte Pädagogik, mit Liebe zu den Kindern im Mittelpunkt bleiben.

Mit Fachwissen und Methodenkompetenz soll die Führung von Mitarbeitern, das Steuern von Prozessen, das Gestalten von Rahmenbedingungen und das Umsetzen von Zielen und Visionen erleichtert werden und Erfolg bringen. Es geht in erster Linie darum, wie Sie Ihre Projekte und Aufgaben effizient durchführen, den Wert und die Kernkompetenz Ihrer Einrichtung selbstbewusst darstellen, Veränderungen umsetzen und Ihr Team aktiv durch erfolgreiche Mitarbeiterführung unterstützen.

Vor allem die Persönlichkeit der Leitung spielt bei der Führung einer Einrichtung eine zentrale Rolle, insbesondere die Vorbildfunktion von Wertschätzung und Werte-Orientierung. Begleitendes Coaching ermöglicht Klarheit und ein zielgerichtetes Steuern.

Bewerbungen mit Berufslaufbahn und Darstellung der Motivation senden Sie bitte an:
Monika.Kraemer@caritasmuenchen.de

Hinweis: Diese Weiterbildung ist nur zusammenhängend buchbar und wird in 2 Jahresraten bezahlt.

Kosten: voraussichtlich 2.500,00 €

Nächster Weiterbildungsstart: **Frühjahr 2018**

Eine **Bewerbung** ist erforderlich

Modul A Führungspersönlichkeit & Ressourcen-Management

3 Tage *Sich selbst und die Mitarbeiter mit neuen Augen sehen u. stärken*

1 Tag *Coaching-Tag*

Modul B Organisations- & Teamentwicklung

3 Tage *Prozesse im Team und der Einrichtung wirksam steuern und koordinieren*

1 Tag *Coaching-Tag*

Modul C Change-Management & Leadership

3 Tage *Zielgerichtet durch Veränderungen führen, Projekte erfolgreich gestalten*

1 Tag *Coaching-Tag*

Modul D Erfolgreich steuern: Flow-Management

3 Tage *Eigene Kompetenzen optimal einsetzen, sinnvolle Visionen verwirklichen*

1 Tag *Coaching-Tag und Colloquium*

Unsere Bereichsreferenten/innen



Silvia Aumüller

Bereichsreferentin für *Projektarbeit mit Kindern*

Erzieherin und Fachpädagogin (IBE) für Bildungs- und
Beratungskompetenz
Heilpraktikerin für Psychotherapie (HPG)
Qualifizierte Leitung



Marion Ellinger

Bereichsreferentin für *Qualifizierte Krippenpädagogik*

Erzieherin, Kindheitspädagogin (B.A.), Pädagogin (M.A.)
Fachdienstleitung Kindertagesstätten im Landkreis München



Birgit Heidrich

Bereichsreferentin für *Religiöse und ethische Erziehung und Bildung*

Erzieherin und Qualifizierte Leiterin
Kindheitspädagogin (B.A.)



Julia Ketterl

Bereichsreferentin für *Kinderhaus und Familienzentren*

Erzieherin, Sozialpädagogin (FH), B.A (2018)
Fachpädagogin (IBE) für Bildungs- und Beratungskompetenz
Bildungsreferentin am Caritas Institut für Bildung und Entwicklung



Monika Krämer

Bereichsreferentin für *Kinderschutz in der Kita*
Bereichsreferentin für *Systemisches Management*

Dipl. Sozialpädagogin (FH),
NLP-Master, Systemischer Fähigkeiten Coach,
Fachpädagogin (IBE) für Bildungs- und Beratungskompetenz
Bildungsreferentin am Caritas Institut für Bildung und Entwicklung



Elisabeth Kraus

Bereichsreferentin für *Systemische Pädagogik*

Fachpädagogin (IBE) für Bildungs- und Beratungskompetenz
Erzieherin, Systemischer Fähigkeiten Coach, Qualifizierte Leiterin



Tanja Krippner

Bereichsreferentin für *Erfolgreiche Kita-Kultur*

Erzieherin, Kindheitspädagogin B.A. (2/2018)
Lehrerin für Praxis- und Methodenlehre (Fachakademie f. Sozialpäd.)
Psychologische Beraterin



Elke Leitenstorfer

Bereichsreferentin für *Ganzheitliche Körperwahrnehmung*

Fachpädagogin (IBE) für Bildungs- und Beratungskompetenz
Erzieherin, Systemischer Fähigkeiten Coach



Uli Lorenz

Bereichsreferent für *Bildungs- & Beratungskompetenz, Systemisches Fähigkeiten Coaching, Ganzheitliche Pädagogik und Naturerfahrung*

Dipl. Sozialpädagoge (FH), Systemischer Coach (SG), Supervisor
Trainer für Fähigkeiten aktivierende Pädagogik und Coaching
Studium Zukunfts-Design
Fachbereichsleiter Kindheits- & Jugendpädagogik am Caritas Institut für Bildung und Entwicklung



Irena Mai

Bereichsreferentin für *Persönlichkeits- und Lernkompetenz*

Erzieherin und Qualifizierte Leiterin
Fachpädagogin (IBE) für Ganzheitliches Lernen und Basiskompetenzen
Fachpädagogin (IBE) für Kinder unter 3 im Kindergarten



Martina Niederlechner

Bereichsreferentin für *Salutogenese*

Erzieherin, Einrichtungsleitung
Fachpädagogin (IBE) für Bildungs- und Beratungskompetenz
Weiterbildung in Systemischer Beratung



Patricia Pfeuffer

Bereichsreferentin für *Künstlerischen Ausdruck und ästhetische Bildung*

Erzieherin und Kulturpädagogin im Schwerpunkt Tanz
Theaterpädagogin
Musikpädagogin für elementare Musikerziehung



Sybille Randow-Barthel

Bereichsreferentin für *Eltern-Bildung und -Kommunikation*

Diplom Sozialpädagogin (FH), Dipl. TZI Trainerin
Mediatorin und Systemischer Coach
freiberufliche Referentin in der Erwachsenenbildung



Tatjana Riedl

Bereichsreferentin für *Hortpädagogik*

Erzieherin und Qualifizierte Leiterin
Fachpädagogin (IBE) für Bildungs- und Beratungskompetenz
Fachpädagogin (IBE) für Familienzentren
Systemischer Fähigkeiten Coach



Anna Rieß-Gschlößl

Bereichsreferentin für *religiöse und ethische Erziehung und Bildung*

Dipl. Religionspädagogin (FH)
Fortbildungsreferentin im Fachbereich Religionspädagogik im
Elementarbereich in der Erzdiözese München und Freising



Susanne Schallenberger

Bereichsreferentin für die *Qualifizierte Leitung*

Erzieherin und Qualifizierte Leiterin
Fachpädagogin (IBE) für Bildungs- und Beratungskompetenz
Systemischer Fähigkeiten Coach



Magdalene Schranner-Seits

Bereichsreferentin für *Musik und Tanz*

Musikpädagogin, KliK-Expertin (Klang in Kindergruppen), Peter-Hess-
Klangmassagepraktikerin, Weiterbildung in TaKeTiNa-Rhythmusarbeit
Elementare Musikpädagogik für ältere Menschen



Christine Schwarz

Bereichsreferentin für *Inklusion*

Erzieherin und Qualifizierte Leiterin
Fachpädagogin (IBE) für Bildungs- und Beratungskompetenz



Ina Wirth

Bereichsreferentin für *Sprachentwicklung und interkulturelle Kompetenzen*

Erzieherin und Qualifizierte Leitung
Fachpädagogin (IBE) für Bildung und Beratungskompetenz
Systemischer Fähigkeiten Coach

Unser Leitbild für die Weiterbildungen zum/zur Fachpädagogen/in (IBE)

- Das Caritas Institut für **B**ildung und **E**ntwicklung (IBE) in München bietet breit gefächerte Qualifizierungsmöglichkeiten für alle pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kindertagesstätten.
- Christliche Werte begründen unser Menschenbild. Im Mittelpunkt stehen der Mensch und seine einzigartige Würde. Subjektorientierte Pädagogik sowie eine ganzheitliche Sichtweise sind die Basis unserer Erwachsenenbildung.
- Wir leben Achtsamkeit, Wertschätzung und lernen voneinander in Prozessen. Ein/e gute/r Pädagoge/in ist ein guter Lernender – in diesem Sinne erweitern die Referenten/innen ihr elementarpädagogisches Wissen und ihre Erfahrung auch im Lernen mit und von Teilnehmern/innen und Kindern.
- Unser Seminarangebot ist praxisnah, transferorientiert und bietet Möglichkeiten der Spezialisierung in Modulsystemen.
- Wir stellen uns sozialen Herausforderungen und gestalten dementsprechend unser Angebot.
- Wir beobachten pädagogische und politische Entwicklungen, analysieren aktuelle Bedarfe der Kitas und greifen zeitnah relevante Themen auf.
- Wir fördern persönliche, religiöse und fachliche Kompetenzen, Entwicklungsmöglichkeiten und Führungsqualitäten. Wir setzen neue Impulse und unterstützen Innovationsprozesse.
- Lernen gestalten wir lebendig, ko-konstruktiv und an Fähigkeiten orientiert. Dabei denken und handeln wir systemisch.

Bildung gestalten, Praxis stärken – das Caritas Institut für Bildung und Entwicklung

Das Caritas Institut für Bildung und Entwicklung (IBE) gestaltet durchlässige, aufeinander aufbauende Bildungs- und Beratungsangebote für Berufseinsteiger und -umsteiger, Fach- und Führungskräfte sowie Personalverantwortliche. Basierend auf dem Bildungsauftrag der Caritas soll jede/r Einzelne befähigt werden, an sich selbst zu wachsen, die eigenen Potenziale zu entdecken und sich damit Berufs- und Lebenschancen zu eröffnen.

Ausgehend von ihren Kompetenzen und bisherigen Lernerfahrungen beraten und begleiten wir die Mitarbeitenden des Caritasverbands der Erzdiözese München und Freising und anderer Organisationen über das gesamte Berufsleben hinweg. Personalverantwortliche unterstützen wir bei der Personal- und Organisationsentwicklung und entwerfen den Bildungsprozess von der Auftragsklärung bis zur Evaluation gemeinsam. Die Lernsettings und -inhalte in Aus- und Weiterbildung gestalten die Teilnehmenden, Studierenden und Schüler/innen mit je nach ihren berufspraktischen und persönlichen Zielen und Erfahrungen.

Dabei ist das Institut ständig im Austausch mit Fach- und Führungskräften aus der Praxis und greift neue Trends auf. Unsere Lehrkräfte, Referenten/innen und Dozenten/innen kommen überwiegend aus der Praxis und sind Teil eines Netzwerks, das durch die Zusammenarbeit mit der Wissenschaft und anderen Bildungseinrichtungen kontinuierlich erweitert wird. Wir unterstützen Sie mit passenden Methoden dabei, das Gelernte unmittelbar in Ihren beruflichen Alltag zu übertragen und in Ihrer Arbeit mit Klienten und Kunden umzusetzen.

Unsere Qualifizierungsfelder in Aus- und Weiterbildung:

- Pflege & Gesundheit
- Kindheits- & Jugendpädagogik
- Soziale Arbeit, Arbeit für Menschen mit Beeinträchtigungen & Inklusion
- Führen & Management
- Administration & EDV
- Werteorientierung & spirituelle Angebote

Unsere Standorte:

- Caritas Bildungszentrum München-Marsstraße
- Caritas Bildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe, München-Landwehrstraße
- Caritas Don Bosco Schulen, München-Auerfeldstraße
- Caritas Berufliche Schulen Altenhohenau

Weitere Informationen unter: www.caritas-institut.de

Herausgeber: Caritas Institut für Bildung und Entwicklung
Marsstr. 22, 80335 München
weiterbildung@caritasmuenchen.de
www.caritas-institut.de

Verantwortlich: Uli Lorenz, Fachbereichsleiter Kindheits- & Jugendpädagogik IBE

Druck: Offsetdruck Baumann GmbH & Co. KG, München

Die Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration gefördert.



**Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales, Familie und Integration**



Weiterbildung mit Qualität

Das Caritas Institut für Bildung und Entwicklung ist zertifiziert nach AZAV.